

Deutscher Bundestag Petitionsausschuss

Herrn Jörg Mitzlaff Greifswalder Str. 4 10405 Berlin

Berlin, 10. Mai 2022 Bezug: Ihr Schreiben vom 30. März 2022 Anlage: 1

Referat Pet 2 BMG, BMUV, BR, BT

Regierungsamtfrau Knop Platz der Republik 1 11011 Berlin Telefon: +49 30 227-31937 Fax: +49 30 227-36130 vorzimmer.pet2@bundestag.de Pet 2-20-02-1132-006332 (Bitte bei allen Zuschriften angeben)

Sehr geehrter Herr Mitzlaff,

hiermit komme ich auf Ihre Eingabe vom 30. März 2022 mit der ID-Nr. 132502 zurück und darf Sie zunächst kurz auf das o. a. geänderte Aktenzeichen hinweisen.

Der Ausschussdienst, der die Aufgabe hat, für den Petitionsausschuss Vorschläge zu erarbeiten, hat die von Ihnen eingereichte Petition sorgfältig geprüft.

Bei der Ausübung ihres parlamentarischen Mandats sind die Mitglieder des Deutschen Bundestages nach Art. 38 Abs. 1 Satz 2 GG als Vertreter des ganzen Volkes nicht an Aufträge und Weisungen gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen. Weder der Präsident des Deutschen Bundestages, der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages noch sonstige staatliche Stellen haben gegenüber Abgeordneten irgendwelche Aufsichts- und Weisungsbefugnisse. Der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages kann daher in Ihrer Angelegenheit aufgrund seines verfassungsrechtlichen Auftrages nicht tätig werden.

Es liegt allein im Ermessen der Abgeordneten, ob sie aus Solidarität auf einen Teil Ihrer Einkünfte verzichten. Kritik an ihrem Verhalten bzw. ihrer Mandatsführung haben sie deshalb selbst zu vertreten.

Hinsichtlich Landespolitiker obliegt die Prüfung Ihrer Eingabe aufgrund der verfassungsrechtlichen Zuständigkeitsverteilung zwischen Bund und Ländern nicht dem Deutschen Bundestag, sondern den Landesparlamenten. Es steht Ihnen frei, sich unmittelbar dorthin zu wenden.



Im Hinblick auf das dargestellte Ergebnis möchte ich das Petitionsverfahren abschließen, sofern Sie sich nicht gegenteilig äußern und mitteilen, was im Einzelnen noch Gegenstand einer parlamentarischen Prüfung durch den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages sein soll.

Auf das beigefügte Merkblatt weise ich vorsorglich hin.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Knop